



Tagesordnungspunkt 5

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod am 23. April 2024

Verschiedenes

Protokollnotiz Nr. 0032

- **Gestaltungsfibel**
aufgrund der Beantwortung vom 23.12.2021 zum Beschluss des Ortsbeirates 0108/2021 sieht Herr Scherer seinen Antrag vom 27.02.2024 als beantwortet und erledigt an.
- **Veranstaltung Dez. VI**
an der Veranstaltung des Dez. VI zur Unterbringung geflüchteter Menschen nimmt Frau Miebach und Herr Mentzner teil.
- **Grundwassermessstelle**
aufgrund einer mündlichen Vorsprache des Unterzeichners bei Stadtrat Kowol im Dezember 2023 fand am 29. Februar 2024 in den Räumen von Dez. V eine Besprechung statt, an der Stadtrat Kowol, Dezernatsreferent Koch, Frau Kirchenvorsteherin Ulrike Boppre, Frau Leiterin der Ortsverwaltung Petra Elberskirch und Ortsvorsteher Wolfgang Nickel teilnahmen.

Es wurde nochmals die Geschichte der durchgeführten Umbaumaßnahme am Platz hinter der Kirche in der Obergasse und die aus der Sicht des Ortsbeirats und der ev. Kirchengemeinde wegen der besonderen Gründung insbesondere des Kirchenbauwerks vorhandene Notwendigkeit einer Messstelle für den Grundwasserstand angesprochen und Einvernehmen darüber erzielt, dass eine solche Prüfmöglichkeit sinnvoll und auch notwendig erscheint.
Stadtrat Kowol erklärte sich mit den Anwesenden darüber einverstanden, dass die Baumaßnahme (nach der bereits gefundenen Lösung zur Finanzierung) so bald wie möglich erfolgt. Am 15. April 2024 fand ein Ortstermin an der Kirche statt, an der Dezernatsreferent Koch, Herr Geologe May (Firma HUG-Geoconsult), Frau Kirchenvorsteherin Ulrike Boppre, Frau Leiterin der Ortsverwaltung Petra Elberskirch und Ortsvorsteher Wolfgang Nickel teilnahmen.
Die Situation wurde noch einmal in Augenschein genommen, wobei Bezug auf ein vom Umweltamt in Auftrag gegebenes Gutachten der Firma HUG vom August 2015

zur geplanten Bachsanierung Bezug genommen wurde für das bereits zu dieser Zeit Probebohrungen stattgefunden hatten.

In der Zwischenzeit liegt ein Angebot der Firma HUG für die Niederbringung von zwei Bohrungen vor, das mit Gesamtkosten in Höhe von 1.715,98 € abschließt.

Die Bohrungen sollen auf städtischem Gelände vor bzw. hinter der Kirche stattfinden, so dass auch die Beauftragung durch Dez. V erfolgen kann.

Die Firma HUG schlägt vor, die zwei Bohrungen, die am 28. Mai 2024 niedergebracht werden sollen, zunächst für die Dauer eines Jahres monatlich abzulesen bzw. auszuwerten, wozu ein Finanzaufwand von rund 250,00 €/je Auswertung beider Bohrstellenanfällt.

Anschließend ist über die Häufigkeit der Auswertungen zu entscheiden.

Einvernehmlich wird vorgeschlagen, die zur Verfügung stehenden Restmittel in Höhe von ca. 8.300,00 € zu sichern und für die Folgekosten zu verwenden. Die Ortsverwaltung klärt gemeinsam mit Dez. V die notwendigen Verwaltungsschritte.

Zu klären ist noch:

1. Ob eine Vermessung der Gründungssohle des Kirchenbaus sinnvoll bzw. möglich ist bzw. ob Nachweise oder Bauinformationen dazu vorhanden sind
2. Ob es nach dem Bau des Wickerbachkanals Auswirkungen auf das Kirchenfundament gab (dazu sollen die Messprotokolle der Fa, Meißner über das durchgeführte „Rissmonitoring“ beigezogen werden)
3. Evtl. Vorhandensein von unterirdischen Leitungen in der Nähe der geplanten Bohrungen
4. Ob -falls kein Grundwasser ansteht- eine punktuelle Freilegung der Gründungssohle der Kirche in Erwägung gezogen werden sollte

Diese Ausführungen werden vom Ortsbeirat einstimmig zur Kenntnis genommen.

- **Abschlussbericht der „Historischen Fachkommission“ zur Überprüfung von Straßennamen etc.;**
Kurzprotokoll zur AG-Sitzung am 22. April 2024

1. Der Ortsbeirat nimmt zustimmend von den mündlichen Ausführungen des Ortsvorstehers zum Ergebnis der am 22. April 2024 stattgefundenen (zweiten) AG-Sitzung Kenntnis, zu der erstmals auch Vertreterinnen/Vertreter der Wickerbachgrundschule, der Kellerskopfschule und der ASB-Kindertagesstätte eingeladen waren.
2. Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis von den Empfehlungen der Fachkommission, die Rudolf-Dietz- Straße und den „Rudolf-Dietz-Brunnen“ umzubenennen.
3. Der Ortsbeirat behält sich als weitere Möglichkeit vor, dem beibehaltenen Straßennamen eine Zusatztafel hinzuzufügen, aus der Angaben über die Person Rudolf Dietz und seine Rolle im Nationalsozialismus hervorgehen.
4. Der Ortsbeirat ist damit einverstanden, dass zu einer nächsten, noch zu terminierenden AG-Sitzung die Hauseigentümer und die Bewohner der Rudolf-Dietz-

Straße durch die Ortsverwaltung eingeladen werden und damit Möglichkeit zur Einflussnahme auf die Entscheidungen des Ortsbeirats haben. Die schriftliche Einladung wird von M. Scherer vorbereitet und vom Ortsvorsteher unterzeichnet.

5. Der Ortsbeirat teilt der Eigentümerin des „Rudolf-Dietz-Brunnens“, dem Verein der Naturfreunde, die Empfehlung der Fachkommission zur Tilgung des Brunnennamens mit

6. Die AG beschließt, Frau Elke Buths und Herrn Bernd Siebold in die AG aufzunehmen

Diese Ausführungen werden vom Ortsbeirat einstimmig zur Kenntnis genommen.

- Die Einrichtung von **WLAN im Forum** ist dringend notwendig, da der Internet- und Fernmeldeempfang in den Räumen sehr schlecht ist.
- Herr Kohl macht auf das Schreiben eines Bürgers zu der **Verkehrssituation an der Wickerbachgrundschule** aufmerksam.
- Die nächste Sitzung des Ortsbeirates ist am 02. Juli 2024.

Verteiler:

100810 z.d.A.

Nickel
Ortsvorsteher